

## 1850 Biosimilars

Immer mehr Biosimilars kommen in Deutschland auf den Markt. Da sie nicht vollkommen identisch zu ihren Referenzarzneimitteln sind, herrscht bei Ärztinnen und Ärzten Unsicherheit darüber, ob sie diese biotechnologischen Nachahmerprodukte von Arzneimitteln ihren Patienten verordnen können. – Titellayout: Eberhard Hahne

## 1857 Gesundheits-Apps

Die Orientierung für Verbraucher, Patienten und Ärzte im riesigen Markt für Gesundheits-Apps ist schwierig. Es ist nicht nur eine Herausforderung, im intransparenten Markt die gewünschte App für ein Problem zu finden. Schwierig ist auch die Einschätzung, ob die jeweilige App vertrauenswürdig und sicher in der Anwendung ist. Einige Grundlegende Überlegungen helfen bei der Auswahl.

## SEITE EINS

- 1841 Tabakwerbung:**  
Der Cowboy hat ausgedient  
*Michael Schmedt*

## AKTUELL

- 1844 Zweiter Teil des E-Health-Gesetzes angekündigt – Randnotiz – Bonn als möglicher Standort der Europäischen Arzneimittelagentur**

## POLITIK

- 1849 Arzneimittel:** Die Ausgaben sind wieder gestiegen, auch weil immer mehr teure Arzneimittel verordnet werden  
*Falk Osterloh*

### Titel

- 1850 Biosimilars:** Die therapeutische Gleichwertigkeit zu den Biologika gibt immer wieder Anlass zur Diskussion  
*Falk Osterloh*
- 1856 Numerus clausus:** Das Bundesverfassungsgericht prüft derzeit das Zulassungsverfahren  
*Eva Richter-Kuhlmann*

## THEMEN DER ZEIT

### Thema

- 1857 Gesundheits-Apps:** Einige grundlegende Überlegungen zur Orientierung in einem riesigen Markt  
*Heike E. Krüger-Brand*

- 1860 Kinderschutz:** Mit der medizinischen Kinderschutzhotline und den Kinderschutzambulanzen sind neue Anlaufstellen geschaffen worden  
*Petra Bühring*

- 1864 Assistenzroboter:** Demenzpatienten emotional zu erreichen kann auch über den Einsatz von Tierrobotern gelingen  
*Nora Schmitt-Sausen*

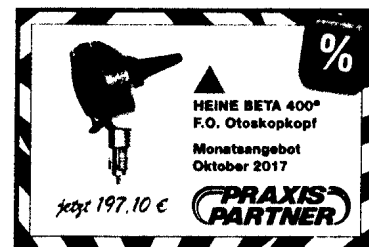
## MEDIZINREPORT

- 1869 Kopfschmerzen:** Ursachen, Trigger und aggravierende Begleiterkrankungen bei Kindern werden schnell verwechselt  
*Kathrin Gießelmann, Martina Lenzen-Schulte*
- 1874 Chemienobelpreis:** Die 3-D-Kryo-Elektronenmikroskopie verschafft einzigartige Einblicke in die Struktur biologischer Proben  
*Dustin Grunert*
- 1877 Frühes Mammakarzinom:** Die Gabe von Pertuzumab zusätzlich zu Trastuzumab hat nur mäßigen Nutzen  
*Susanne Heinzl*
- 1878 Studien im Fokus:** HIV-Infektion: Injektionen monatlich so effektiv wie täglich Tabletten – Implantat im Carotis-Sinus senkt den Blutdruck

## PERSONALIEN

- 1887 Didier Pittet:** Mit Händedesinfektion Leben retten  
**Victor Banas:** Stimme der Studierenden im Marburger Bund

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin. Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de.  
**Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Dieselstraße 2, 50859 Köln. Telefon: 02234 7011-570. Fax: 02234 7011-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln. Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: kleinanzeigen@aerzteverlag.de



## MANAGEMENT

- 1888 Kooperation:** Die Zusammenarbeit in einer Praxisgemeinschaft  
*Bernd Halbe*
- 1890 Ratgeber:** Bei einheitlicher Betriebsstätte gilt Entfernungs-pauschale – Portalbetreiber haftet für unwahre Bewertungen

## RUBRIKEN

- 1880 Pharma – 1882 Medien – 1884 Briefe – 1892 Impressum – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 1893** Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 4 SGB V in seiner 52. Sitzung am 19. September 2017 zur Festlegung gemäß § 87 Absatz 2 e SGB V und Anpassung gemäß § 87 Abs. 2 g SGB V des Orientierungswertes für das Jahr 2018
- 1894** Änderungen der Vereinbarung zur Umsetzung des Wohnortprinzips gemäß § 83 i. V. m. § 87 a Abs. 3 SGB V (Anlage 21 BMV-Ä)

## MEDIZIN **Impact-Faktor: 4,257**

- 681 Originalarbeit**  
**Internetbasierte Intervention bei chronischen Schmerzen**  
 Eine dreiarmlige, randomisierte kontrollierte Studie zur Wirksamkeit einer begleiteten und unbegleiteten Akzeptanz- und Commitment-Therapie  
 An Internet-Based Intervention for Chronic Pain—A Three-Arm Randomized Controlled Study of the Effectiveness of Guided and Unguided Acceptance and Commitment Therapy  
*Jiayi Lin, Sarah Paganini, Lasse Sander, Marianne Lükking, David Daniel Ebert, Monica Buhrman, Gerhard Andersson, Harald Baumeister*
- 692 Zertifizierte Fortbildung (cme)**  
**Fahreignung im Straßenverkehr bei kardiovaskulären Erkrankungen**  
 Fitness to Drive in Cardiovascular Disease  
*Hermann H. Klein, Udo Sechtem, Hans-Joachim Trappe*
- 701 Klinischer Schnappschuss**  
**Massive paraösophageale Varizen ohne Leberzirrhose**  
 Massive Paraesophageal Varices in the Absence of Liver Cirrhosis  
*Christoph Boesecke, Jürgen Kurt Rockstroh, Jan-Christian Wasmuth*
- 689 Diskussion**  
 Prävalenz des Gestationsdiabetes: Eine populationsbasierte Leistungsdatenanalyse des Screenings in der ambulanten Versorgung  
 The Prevalence of Gestational Diabetes—A Population-Based Analysis of a Nationwide Screening Program



### 681 Schmerzen

Patienten mit chronischen Schmerzen können mit der Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) wirksam behandelt werden. Jiayi Lin und Koautoren untersuchten den Effekt einer begleiteten und einer unbegleiteten ACT-basierten Online-Intervention in dieser Patientengruppe.

### 692 Fahreignung

Kardiovaskuläre Erkrankungen können durch einen plötzlichen Kontrollverlust des Fahrers zu einem Unfall führen. Hermann H. Klein und Koautoren stellen



die aktuellen behördlichen Verordnungen und Empfehlungen zur Fahreignung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen dar.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, Psycinfo.